



Vierteljahresbericht September - Dezember 2019 *Vier Monate...*

Liebe Mitglieder,

Auch in diesem Herbst hatten wir kurz Besuch aus Niger. Unser wichtigster Partner vor Ort, Monsieur Alhousseini Kourouza von der nigrischen NRO Salver Africa, traf sich mit Prof. Dr. Georg Klute und mir in Bayern. Der persönliche Kontakt ist wichtig, um in intensiven Gesprächen grundsätzliche Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam zu planen.



Gewerbepark Tchighozérine

Keine neuen Nachrichten können auch gute Nachrichten sein. Das Handwerkerzentrum CMT, also der Gewerbepark Tchighozérine, läuft erfolgreich im Vollbetrieb. Ende 2019/ Anfang 2020 wird gemäß Planung noch eine vorerst letzte Werkstätte errichtet.

Faszinierend sind die Drohnenaufnahmen, die Georg Klute im Herbst 2019 mitbrachte; wir verdanken sie Prof. Dr. Andreas Buerkert, von dem unter dem Kapitel Oasengärten mehr zu lesen ist.



Blick in die Stickerei



Produkte des Schuhmachers



Schneiderinnen bei der Arbeit



Elektriker



Informatiker



Mechaniker



Schreiner



Färberei



Büro der Verwaltung



Einfahrt zum CMT / Gewerbepark Tchighozérine

Oasengärten

Das Projekt mit der Tröpfchen-Bewässerung erhält seit Herbst 2019 Unterstützung von dem Agrarökonom Prof. Dr. Andreas Buerkert von der Universität Kassel. – Die Projektlaufzeit haben wir in Absprache mit Bengo verlängert, um die gesteckten Ziele zu erreichen. Anfang 2020 wird die zugehörige Werkstätte für Tröpfchenbewässerung auf dem Gelände des Gewerbeparks errichtet.



Die Oasengärten aus Sicht der Drohne



Zwiebelernte in einem der Oasengärten

Mobile Klinik

Das von der Stiftung *Ein HERZ für Kinder* gesponserte Projekt einer Mobilen Krankenstation ist nun seit Juli 2019 regelmäßig aktiv. Die Mobile Klinik ist mit einer gegenwärtig dreiköpfigen Besetzung aus Paramedizinern/ Hebammen oder Paramedizinern/ Arzt jeweils für durchschnittlich zehn Tage im Monat im Einsatz. Das Einsatzgebiet umfasst einen Radius von etwa 60 Kilometern rund um den Standort Dispensaire-Mission Catholique in Tchighozérine (Region Agadez).

Kleine Dörfer und Siedlungen fern medizinischer Versorgung sind das Ziel, und das Angebot wird begeistert angenommen, berichten die Paramediziner.

Pro Einsatztag werden durchschnittlich 150 Erwachsene und vorwiegend Kinder behandelt und etwa 80% der Kinder geimpft.



Der Einsatzleiter erklärt der Bevölkerung die Mission



Besonderer Dank gilt der Stiftung *EIN HERZ FÜR KINDER*



Schutzimpfungen in Vorbereitung



Erwartungsvolle Patienten



Die Hebamme unterrichtet schwangere Frauen



Krankengeschichten werden erfasst



Behandlung von Kleinkindern



Die Dorfbewohner stehen Schlange



Kein Weg aus dem Busch ist zu weit ...



...um endlich Hilfe zu finden



Medikamentenausgabe



für Mutter und Kinder



Das Einsatzfahrzeug bewährt sich



Gewerbepark Kidal/ Mali

Das BMZ hat unseren Plänen zur Errichtung eines Gewerbeparks – nach dem Vorbild und Muster in Nord-Niger – zugestimmt. Doch nach sicherheitspolitischen Bedenken des Auswärtigen Amtes ist das Projekt zunächst auf Eis gelegt. Anfang 2020 werden wir im Rahmen einer sicherheitspolitischen Konferenz (Sahel Allianz) beim BMZ eventuelle Alternativen diskutieren. -

Soviel für heute.

Mit freundlichen Grüßen
Joachim Schröder

09. Januar 2020